



Sammlung Theaterzettel

Hasemanns Töchter

L'Arronge, Adolph

1898-09-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 22. September 1898.

9. Vorstellung im Abonnement B.

Hasemann's Töchter.

Original-Volksstück in 4 Akten von Adolf L'Arronge,
Regisseur: Herr Hecht.

Personen:

Anton Hasemann, Kunst- und Hand- gärtner	Herr Hecht.	Frau Klinkert	Frl. v. Rothenberg
Albertine, seine Frau	Frau Jacobi.	Frau Kanzleidirektor Gieseke	Frau Schilling.
Emilie,	Frl. Raden.	Eduard Klein, Provisor in der Löwen- apotheke	Herr Lösch.
Rosa, } seine Töchter	Frl. Wittels.	Dr. Seiler, Arzt	Herr Eichrodt.
Franziska, }	Frl. Burger.	Anna, Dienstmädchen bei Hasemann	Frl. Wagner.
Wilhelm Knorr, Schlossermeister, Emilien's Gatte	Herr Köfert.	Marthe, in Körner's Diensten	Frl. Fries.
Hermann Körner, ein reicher Fabrikant	Herr Porth.	Fritz, Schlosserlehrling	Frl. Finke.
Baron von Zimmow	Herr Godeck.	Lohmann, } Schlossergefellen	Herr Strubel.
Klinkert, Handschuhmacher	Herr Tietsch.	Bartsch, }	Herr Peters.

Ein Dienstmädchen. Schlossergefellen.

Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt ein Zeitraum von 1 1/2 Jahren.

Kasseneröffnung 1/2 7 Uhr. **Anfang präzis 7 Uhr.** Ende gegen 3/4 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Unpäßlich: Frau Hesse-Berg, Frl. Heindl, Herr Mosel.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 5.— per Platz	Sperrsitze im I. Parquet	M. 3.50 per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	" 4.50 "	Sperrsitze im II. Parquet	" 2.50 "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 3.— "	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.50 "	Stehplatz im Parquet	2.50 "
Loge I. Rang, 2. und 3. Reihe	" 4.— "	Barriere	1.50 "
Loge II. Rang, 1. Reihe	" 3.— "	Proscaeniums-Loge III. Rang	1.20 "
2. u. 3. Reihe	" 2.50 "	Gallerieloge	— .80 "
Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— "	Galerie	— .40 "
2. u. 3. Reihe	" 1.20 "		

Galerie-Marken werden nur an der Abendkasse, Marken für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Pl. 8 an der Tageskasse statt. Ebenso werden während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfg. Vormerkungsgebühr entgegengenommen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.**

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 122), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Freitag, den 23. September 1898. 8. Vorstellung im Abonnement A.

Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in 5 Akten nebst einem Vorspiel von Friedrich Schiller.

Anfang halb 7 Uhr.

Theater-Nachricht.

Abonnements auf die Vorstellungen im Theaterjahre 1898/99 werden fortwährend von der Hoftheaterkasse entgegengenommen.